

Wir machen junge Creatives mit psychischen Beeinträchtigungen bereit für die Kreativindustrie. Und die Industrie bereit, für sie.



t|dr

*Hyper Normal ist ein integratives Brückenangebot zu den Lehrberufen Interactive Media Designer*in und Grafiker*in. Wir verschaffen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 25 Jahren Zugang zu einer Lehre im ersten Arbeitsmarkt.*

— Hintergrund

Die Senior Creatives Urs Jordan und Tobias Wirz waren nach langjähriger erfolgreicher Berufstätigkeit auf der Suche nach einer Möglichkeit, ihre Kreativpower in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Fündig wurden die beiden am gleichen Ort. In einem Unternehmen, das Berufslehren mit EFZ für Menschen mit ASS im geschützten Rahmen anbietet. Sie arbeiteten dort während drei Jahren eng zusammen, als Ausbildungsverantwortliche für Grafiker und Polygrafen sowie für Interactive Media Designer (IMD). Tobias Wirz hat bereits wenige Monate nach seinem Start das Ausbildungskonzept für den noch jungen Lehrberuf IMD entwickelt und war massgeblich daran beteiligt, dass er dort angeboten werden konnte.

Während ihrer gemeinsamen Tätigkeit haben sie aus nächster Nähe erfahren, wie schwierig es für junge Creatives ist, aus einer geschützten Berufslehre heraus eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt zu finden – auch mit regulärem EFZ-Abschluss. Die Eingliederungsquote blieb trotz grösster Anstrengungen in der Berufsbildung sowie im Job-Coaching im einstelligen Prozentbereich. Dass die Firma über keinerlei Erfahrung und kein Netzwerk in der Kreativindustrie verfügte, erschwerte die nachhaltige Integration.

Aus dieser unbefriedigenden Praxiserfahrung heraus entstanden Ideen für ein neues Modell. Die Berufslehren sollen nicht geschützt, sondern im ersten Arbeitsmarkt absolviert werden. Auf was es dabei ankommt, ist die vertiefte Vorbereitung.

Tobias Wirz ist Grafiker EFZ und studierte im BA Fine Arts an der ZHdK. Nach seiner Zeit bei Jung von Matt/Limmat leitete er vier Jahre lang die Inhouse-Kreation der Neuen Zürcher Zeitung und war im Anschluss in verschiedenen Agenturen freiberuflich als Art Director tätig, unter anderem bei Havas und Wunderman Thompson. In seiner bisherigen Laufbahn betreute er Kunden wie APG|SGA, Mercedes-Benz, Schweizer Bauernverband, Migros, M-Budget, Coop (Karma), Julius Bär, The Dolder Grand, Gesundheitsförderung Schweiz und Krebsliga Schweiz. Tobias Wirz ist Prüfungsexperte für IMD im Prüfungskreis Basel. Er lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Zürich Wiedikon.

Urs Jordan absolvierte das Studium Visuelle Gestaltung an der ZHdK und arbeitet entlang den Schnittflächen von Design, Architektur und Raumplanung. Er war Mitglied der Geschäftsleitung einer Zürcher CI-Agentur und verfügt über langjährige Agenturerfahrung, unter anderem in der Art Direction, Entwicklung, Führung und Verantwortung der Designleistungen für Unternehmen wie die Zürcher Kantonalbank, Migros, EKZ, Swisslos und Axpo. Urs Jordan ist Dozent, Mentor und Lehrer sowie Experte und Jurymitglied in verschiedenen Design- und Architekturwettbewerben. Er hat drei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Frau am Friesenberg in Zürich.

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Beeinträchtigungen im Alter von 16 bis 25 Jahren (WEIV Zielgruppe 2), die über einen Volksschulabschluss (Regelschule) auf Sekundarstufe verfügen und sich für eine gestalterische Berufslehre im primären Arbeitsmarkt interessieren.

*Positionierung
zum E-IVG*

Unsere sozialberuflichen Integrationsmassnahmen positionieren sich entlang der wichtigsten Stossrichtungen der Gesetzesrevision *Weiterentwicklung der IV (WEIV)*, die am 1. Januar 2022 in Kraft tritt. Artikel 16 ist für uns dabei von besonderer Bedeutung. Darin heisst es unmissverständlich: «Die erstmalige berufliche Ausbildung soll sich nach Möglichkeit an der beruflichen Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt orientieren und bereits dort erfolgen.» (Art. 16 Abs. 2). Zusätzlich zur Berufsberatung erhalten Jugendliche und junge erwachsene Versicherte, die aufgrund ihrer Invalidität bei der Berufswahl Schwierigkeiten haben, auch Anspruch auf *vorbereitende Massnahmen* zum Eintritt in die Ausbildung. (Art. 14a Abs. 1, 1^{bis} und 3–5)

Die Stärkung des Eingliederungspotenzials und der Vermittlungsfähigkeit der Zielgruppen 1–3 gehört zu den *wichtigsten Stossrichtungen der WEIV*. [Cudré-Mauroux, P. (2017, 6. Juni). *Weiterentwicklung der IV: Übersicht*. Soziale Sicherheit CHSS. <https://soziale-sicherheit-chss.ch/artikel/verstaerkung-der-beruflichen-eingliederung/>]

*Angebot und
Produkte*

Integratives Brückenangebot (Abklärung + Berufsvorbereitung)

Abklärung

(Potenzialabklärung für EbA, regulär, vierjährig, im primären Arbeitsmarkt, mit EFZ-Abschluss, für die Berufe Grafiker*in, Interactive Media Designer*in und Polygraf*in)

Das Eingliederungspotenzial einer vP soll stets konsequent und vollständig abgeklärt werden, um den Grundsatz «Eingliederung vor Rente» weiter zu stärken [Lüthi, A. (2017, 6. Juni). *Verstärkung der beruflichen Eingliederung*. Soziale Sicherheit CHSS. <https://soziale-sicherheit-chss.ch/artikel/weiterentwicklung-der-iv-uebersicht/>]. Unsere Assessments sind dementsprechend hart, aber fair und transparent – und immer an den Bedürfnissen der Kreativindustrie ausgerichtet.

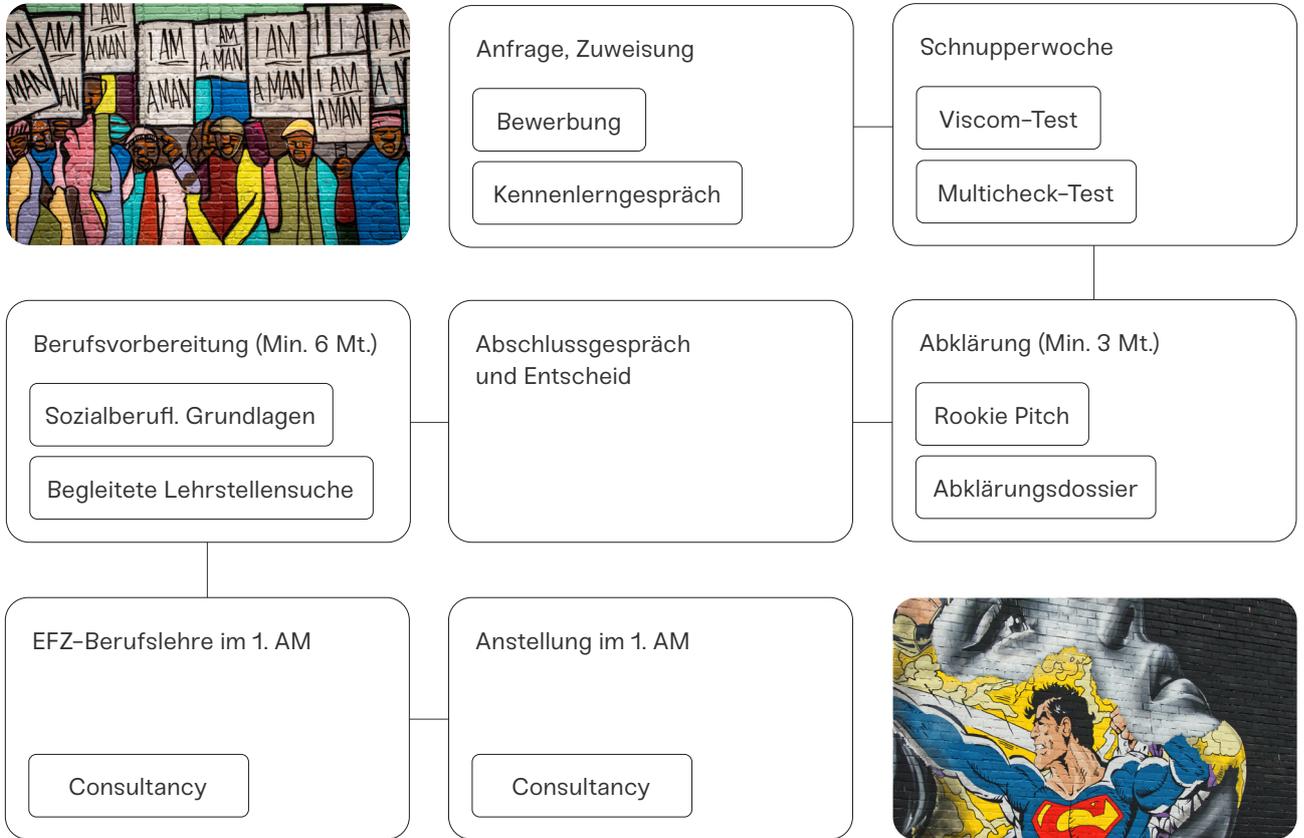
Die Qualitätssicherung in diesem Bereich bleibt auch mit der Gesetzesrevision WEIV weiterhin eine grosse Herausforderung für die IV. Es kommt leider nicht selten vor, dass Integrationspartner tendenziöse Berichte verfassen, um lukrative Aufträge der IV-Stellen zu erhalten. Dies ist bei uns ausgeschlossen, da wir selber keine Berufslehren anbieten. Empfehlen wir eine vP für die Weiterführung und den Wechsel in die Berufsvorbereitung, ist es in unserem ureigenen Interesse, dass sie tatsächlich fähig ist, mit unserer Hilfe eine Lehrstelle zu finden. Alles andere würde unser eigenes Geschäftsmodell untergraben.

Berufsvorbereitung

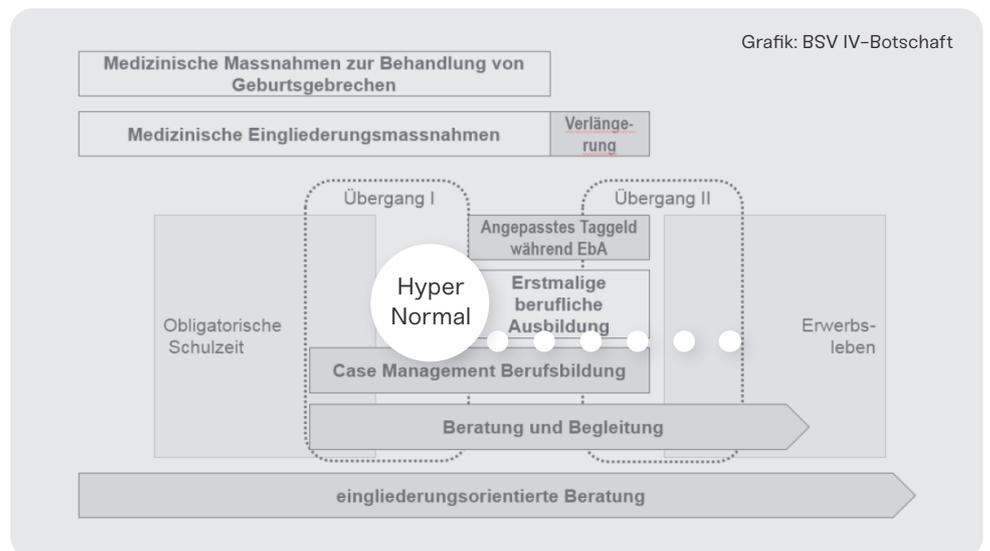
(Berufsvorbereitung für EbA, regulär, vierjährig, im primären Arbeitsmarkt, mit EFZ-Abschluss, für die Berufe Grafiker*in, Interactive Media Designer*in und Polygraf*in.)

Ähnlich wie beim Vorkurs an einer Schule für Gestaltung oder dem Propädeutikum an einer Kunsthochschule werden die Lernenden mit einem ganzheitlichen Ansatz auf die spätere Ausbildung vorbereitet. Bei der Lehrstellensuche werden sie eng begleitet und profitieren von massgeschneiderten Bewerbungstools und unserem hochkarätigen und weitverzweigten Netzwerk.

Customer Journey
Hyper Normal



Verortung
in der Erwerbs-
biographie



*Atelier im
Quartier Hard*



Die Gewerberäume im EG des Neubaus «Wohnsiedlung Herdern» wurden von der Stadt zu günstigen Konditionen ausgeschrieben, um einen Beitrag zu einem vielfältigen Gewerbemix im Quartier Hard zu leisten. Das ist gelungen, es sind viele Kreative eingezogen. Grafiker, Filmer, Architekten – sogar eine kleine Letterpress-Druckerei. Ein optimales Umfeld für Hyper Normal. Die Zürcher Hochschule der Künste mit ihrem reichen Angebot (Ausstellungen, Konzerte, Bibliothek, Plakatsammlung, etc.) liegt in Gehdistanz auf der anderen Seite der Geleise.

Unsere Arbeitsplätze sind State of the Art: Leistungsfähige Mac Mini M1 Desktopmaschinen der neuesten Generation mit 27"-Monitoren von Eizo. Die Palette an installierter Grafiksoftware lässt keine Wünsche offen. Auch offscreen ist die Welt in Ordnung: der grosse lichtdurchflutete Raum verfügt über eine Raumhöhe von 3.5 Metern. Der Raum ist gut belüftet und akustisch perfekt isoliert. Der Verkehrslärm ist kaum hörbar. Die Lernenden sitzen auf dem Atelierstuhl von Embru. Das aktive Sitzen verunmöglicht eine schlechte Haltung und ist auch an langen Arbeitstagen stets angenehm.

*Quartiergarten
Hard*



Hyper Normal ist Mitglied beim Verein Quartiergarten Hard, der nur eine Minute zu Fuss von unserem Atelier entfernt liegt. Hierher kann sich zurückziehen, wer will. Nicht nur um zu gärtnern, sondern auch, um in Ruhe zu arbeiten, eine Pause zu machen (zBsp. über Mittag) oder ab und zu gemeinsam Feierabend zu machen. Die schöne Pergola, die mitten im Garten steht, können wir für kleine Events reservieren. Der Verein ist partizipativ organisiert. Wer gärtnert, darf auch ernten (<https://quartiergarten-hard.ch>).

*Adresse und
Kontakt*

Hyper Normal
Bullingerstrasse 102
CH-8004 Zürich

Tobias Wirz
+41 78 808 41 77
wirz@hypernormal.ch

Urs Jordan
+41 79 481 62 20
jordan@hypernormal.ch

*Website mit weiteren
Informationen*

www.hypernormal.ch

*Anfragen/Bewerbungen
einreichen an*

atelier@hypernormal.ch